

Stand: 02.02.2026 03:07:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/423

"Beobachterstatus für Taiwan bei der Weltgesundheitsversammlung (WHA)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/423 vom 07.02.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2244 des BU vom 23.04.2024
3. Beschluss des Plenums 19/2447 vom 13.06.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 13.06.2024



Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Sabine Gross, Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Ruth Waldmann, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Harry Scheuenstuhl, Katja Weitzel**
SPD

Beobachterstatus für Taiwan bei der Weltgesundheitsversammlung (WHA)

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt eine Teilnahme Taiwans an der Weltgesundheitsversammlung (WHA), dem Entscheidungsorgan der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Begründung:

Taiwan soll als Beobachter zur Weltgesundheitsversammlung (WHA) im Mai 2024 eingeladen werden und an allen zugehörigen technischen Treffen, Mechanismen und Aktivitäten teilnehmen dürfen. Taiwan war es 2023 zum siebten Mal in Folge durch die Ablehnung der Volksrepublik China unmöglich, an der WHA teilzunehmen. In den Jahren 2009 bis 2016 war Taiwan zumindest als Beobachter zur Versammlung zugelassen. Taiwan den Zugang zum globalen System für Krankheitsprävention zu verweigern, ist ungerechtfertigt und sachlich falsch. Taiwans erfolgreiches Pandemiemanagement zeigt die Kompetenzen des Landes für internationale Gesundheitsnetzwerke auf.

In ihrer Unterrichtung an den Bundestag vom 23.01.2024 (BT-Drs. 20/10147) betont die Bundesregierung, dass „gerade bei grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren (...) sichergestellt werden“ soll, „dass alle relevanten Akteure, inklusive Taiwan, direkten Zugang zu notwendigen Informationen erhalten.“ Die Bundesregierung wird sich demnach weiterhin für eine sachbezogene Teilnahme Taiwans in der Weltgesundheitsorganisation (WHO) generell und im Speziellen einen Beobachterstatus in der WHA einsetzen. Aktuell, so heißt es in der Unterrichtung weiter, beginnen Abstimmungen unter den gleichgesinnten Staaten zum weiteren Vorgehen bis zur nächsten Weltgesundheitsversammlung im Mai 2024.

Neben einer Reihe von Ländern haben auch wiederholt die Vereinigten Staaten von Amerika die Teilnahme Taiwans an der Weltgesundheitskonferenz gefordert. US-Außenminister Antony Blinken lobte Taiwan als äußerst fähiges, engagiertes und verantwortungsvolles Mitglied der globalen Gesundheitsgemeinschaft. Ähnlich äußerten sich u. a. Vertreter Kanadas, Australiens, Neuseelands, Japans, des Vereinigten Königreichs, Frankreichs, Estlands, Litauens, Luxemburgs und der Tschechischen Republik.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Müller,
Florian von Brunn u.a. SPD
Drs. 19/423**

Beobachterstatus für Taiwan bei der Weltgesundheitsversammlung (WHA)

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Peter Wachler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 23. April 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Ulrike Müller
Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Sabine Gross, Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Martina Fehlner, Ruth Waldmann, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Harry Scheuenstuhl, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/423, 19/2244

Beobachterstatus für Taiwan bei der Weltgesundheitsversammlung (WHA)

Der Landtag unterstützt eine Teilnahme Taiwans an der Weltgesundheitsversammlung (WHA), dem Entscheidungsorgan der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaufordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union

Weißbuch über Optionen für eine verstärkte Unterstützung von Forschung und Entwicklung zu Technologien mit potenziell doppeltem Verwendungszweck
COM(2024) 27 final
BR-Drs. 58/24
Drs. 19/732, 19/2389 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Krah u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Pflegekammer jetzt!
Drs. 19/352, 19/2275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

3. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Beobachterstatus für Taiwan bei der Weltgesundheitsversammlung (WHA)
Drs. 19/423, 19/2244 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD) Aktionstag für das Leben an allen weiterführenden Schulen in Bayern verbindlich festlegen
Drs. 19/589, 19/2280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A				

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke,
Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Dr. Ute Eiling-Hüting, Prof. Dr. Winfried Bausback, Konrad Baur u.a. CSU
Unterstützung von Heimschulen
Drs. 19/590, 19/2279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für ein NSU-Dokumentationszentrum in Nürnberg
Drs. 19/674, 19/2277 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn,
Ramona Storm und Fraktion (AfD)
Verwendung von digitalen Endgeräten an bayerischen Schulen
Drs. 19/810, 19/2278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				